



Brixlegger Nachrichten

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Ausgabe Oktober 2010

Grundsteinlegung für das Haus der Generationen



WE-Geschäftsführerin Dr. Anna-Maria Zatura-Rieser, Bgm. Rudi Puecher, WE-Geschäftsführer Dr. Peter Hanser mit der unterzeichneten Urkunde

Die WE startet die Bauarbeiten für das „Haus der Generationen“ in Brixlegg

Die WE hat ihre Kompetenz in den vergangenen Jahren nicht nur im klassischen Wohnbau gezeigt, auch zahlreiche Projekte im Bereich von generationenübergreifenden Wohnmodellen wurden tirolweit umgesetzt. In Brixlegg entsteht nun in zentrumsnaher Lage, nach den Plänen von Dipl.Ing. Dr. Harald Scheidle, ein multifunktionales Gebäude.

Das Bauvorhaben umfasst ein Alten- und Pflegeheim, Räumlichkeiten für den Sozialsprengel, einen Kinderhort, 12 Einheiten für Betreutes Wohnen sowie weitere 8 Mietwohnungen.

Die Gesamtbaukosten betragen ca. 8,3 Mio. Euro, wovon die Wohnbauförderung des Landes Tirol € 3,6 Mio. als Darlehen zugesichert hat. Damit wird auch ein beträchtlicher Beitrag zur Belebung der heimischen Wirtschaftsbetriebe geleistet.

Mit den Bauarbeiten wurde bereits begonnen, die Fertigstellung ist für Ende 2011 vorgesehen. Der Projektstart erfolgte mit der Grundsteinlegung am 15.09.2010.

Weitere Informationen unter:

www.we-tirol.at

Bild: v.li. GR Ludwig Mühlbacher, GR Ing. Anton Gwercher, GR David Unterberger, GF d. Sozialsprengels Gerlinde Wurm, GR Karl Baumgartner, GR Alois Rupprechter



Aus dem Inhalt

Wir gratulieren
Trinkwasserversorgung
Neues Sportplatzgebäude
Seiten 2 - 3

Sperrstundenverordnung
Rentnerausflug 2010
Seiten 4 - 5

Sportnachrichten
Seiten 6 - 7

VS - Neugestaltung Werkraum
Vereinsnachrichten
Seiten 8 - 9

Kunst Design Markt
Neueröffnung SPAR-Markt
Montanwerke AG
Seiten 10 - 11

Dies & Das
Termine/Vorschau
Impressum
Seite 12

Zahlen, Daten, Fakten:

Das Haus der Generationen umfasst:

- Pflegeheim mit 30 Betten
 - Sozialsprengel für Gemeinden d. Region 31
 - Kindergarten/-hort
 - 12 Wohnungen für „Betreutes Wohnen“
 - 8 Mietwohnungen
 - Tiefgarage mit 35 PKW-Plätzen
 - 6 Besucherparkplätze im Freien
- Baubeginn: August 2010
Fertigstellung: Ende 2011

Kosten und Finanzierung:

Gesamtbaukosten € 8.300.000,-
Landes-Darlehen € 3.800.000,-
Hypothekendarlehen € 4.500.000,-
Bauherr: Wohnungseigentum

Planung:

Architekt DI Dr. Harald Scheidle
Bauleitung: „Wohnungseigentum“
Ing. Peter Huber
GU + Bmst.: STRABAGAG

Feste und Feiern

Geburtstage (Juli-Sept.)

85. Geb.

Jarausch Aloisia
Zugal Walter
Puecher Rosa
Gschwantler Theresia



93. GT Lurger Katharina



91. GT Mair Mathilde

90. Geb.

Zechtl Antonia
Schneider Anna
Zimmer Maria



90. GT Zechtl Antonia



90. GT Schneider Anna

91. Geb.

Mair Mathilde

93. Geb.

Lurger Katharina

94. Geb.

Feige Marianne



Alle Geburtstagsfotos auch auf
www.brixlegg.at



90. GT Zimmer Maria



85. GT Puecher Rosa



85. GT Jarausch Aloisia



85. GT Zugal Walter

Jubelhochzeiten 2010:

Goldene Hochzeit:

21.08.1960: Mühlbacher Irma u. Ludwig

Diamantene Hochzeit:

11.09.1950: Schießling Marianne u. Michael

Die Gemeinde Brixlegg bittet alle Jubelpaare, die im Jahr 2010 die **Goldene, Diamantene oder Gnadenhochzeit** feiern, sich beim Markt-gemeindeamt - Sekretariat (*Wegscheider Karin, Tel. 62277-11*) zu melden.



Im Gemeindeamt sind für Sie da:

Amtsleitung:

Anton Moser
☎ 62277 13
amtsleiter@brixlegg.tirol.gv.at



Sekretariat:

Karin Wegscheider
☎ 62277 11
gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at



Gemeindekasse:

Frank Pühringer
☎ 62277 14
buchhaltung@brixlegg.tirol.gv.at



Bauamt:

Ing. Oliver Spinn
☎ 62277 17 oder 0664/160 21 42
bauamt@brixlegg.tirol.gv.at



Meldeamt:

Irmgard Taxis-Bordogna
☎ 62277 16
meldeamt@brixlegg.tirol.gv.at



Standesamt/Soziales:

Johann Larch
☎ 62277 19
standesamt@brixlegg.tirol.gv.at



Soziales

Irmgard Rebitsch
☎ 62277 29
sozialamt@brixlegg.tirol.gv.at



Parteienverkehr:

Mo-Fr von 08.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert **Martina Oberladstätter** herzlich zum Abschluss ihres Studiums "Soziale Arbeit" an der Fachhochschule MCI in Innsbruck und zur Verleihung des Titels Mag. (FH). Wir wünschen alles Gute einen erfolgreichen Einstieg in das Berufsleben.

Verleihung Verdienstmedaille des Landes



Am Freitag, den 15. August 2010 wurde im Riesensaal der Hofburg in Innsbruck Samer Heinrich die Verdienstmedaille des Landes Tirol verliehen.

Die Marktgemeinde Brixlegg gratuliert herzlich zu dieser Ehrung! Samer Heinrich hat sich besonders um

das Vereinswesen in Brixlegg verdient gemacht. Er war 1979 Gründungsmitglied der Schützenkompanie und von 1979 bis 1991 Gründungshauptmann, seit 1994 Ehrenhauptmann.

Seit 1963 ist er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, Löschgruppenkdt. von Mehrn 1972 bis 1977, FF-Kdt. Stv. 1977 bis 1993, Ehrenmitglied seit 2006. Besonders aktiv ist er als Archivar der FFW und arbeitete beim Aufbau eines überregionalen Feuerwehrmuseums mit, wofür er 2009 das Verdienstzeichen der dritten Stufe vom Österr. Bundesfeuerwehrverband erhielt.

Auch beim Tiroler Bergbau- und Hüttenmuseumsverein ist er Gründungsmitglied und im Ausschuss sehr kooperativ und unterstützend tätig. E. Sternat

Vereinsakademie

Die TIROLER VEREINS-AKADEMIE bietet auch heuer wieder ein interessantes Fortbildungsprogramm in Form von Vorträgen, Seminaren und Workshops für Vereine aus verschiedensten Tätigkeitsfeldern (Kultur, Bildung, Soziales, Kinder- und Jugendarbeit, Sport, Tradition etc.). Außerdem schafft sie Raum für einen organisations übergreifenden Erfahrungsaustausch. Ein vielfältiges Programm soll den TeilnehmerInnen Handwerkszeug für die Vereinsarbeit geben!

Tiroler Bildungsforum - Verein für Kultur und Bildung
Tel. 0512 581465-14
E-mail: j.schobesberger@tsn.at
www.tiroler-vereinsakademie.at

Aus dem Gemeindegeschehen

► Investitionen in Qualitätssicherung der Trinkwasseruntersuchung

Die Marktgemeinde Brixlegg verfügt über ein ausgezeichnetes Trinkwasser, das laufend kontrolliert wird. Innerhalb der letzten 10 Jahre wurden die Trinkwasseruntersuchungen und -kontrollen im Rahmen der Beweis-sicherung für den BEGTunnelbau monatlich durchgeführt.

Nachdem dieses Quellbeweis-sicherungsprogramm der BEG abge-laufen ist, müssen die Unter-suchungen und Kontrollen von der Gemeinde übernommen werden. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, vierteljährliche Überprüfungen in Auftrag zu geben. Unabhängig davon

werden die Quellen und das Trink-wasser jährlich vom Hygieneinstitut der Universität Innsbruck genaue-stens geprüft und wir können auf die hervorragenden Untersuchungsergebnisse stolz sein.

► Fertigstellung des neuen Sportplatzgebäudes

Am Sportplatz Brixlegg konnte das neue Gebäude weitgehend fertiggestellt und mit Fußballsaisonstart in Betrieb genommen werden. Vier Umkleide- und Duschkabinen, Räume für die Schiedsrichter sowie den Clubbetrieb sind im Erdgeschoss untergebracht. Der besondere Stolz des Vereines ist das neue Clublokal. Im Untergeschoss befinden sich Lagerräume und Garagen, Räume für den Platzwart sowie die Leichtathleten. Ebenso sind 2 Umkleidekabinen mit Duschräumlichkeiten für die Leichtathleten vorgesehen.

Die Planung erfolgte durch Baumeister Ing. Lederer Hartmann aus Reith, der auch für die Bauausführung, Bauaufsicht und Abrechnung verantwortlich war.

Bürgermeister Ing. Rudi Puecher konnte durch Verhandlungen mit den Nachbargemeinden und dem Land Tirol die Finanzierung des Neubaus sicherstellen.

Die Baukosten in der Höhe von voraussichtlich € 660.000,-- können wie folgt abgedeckt werden:

Marktgemeinde Brixlegg:	€ 300.000,--
Land Tirol Bedarfszuweisung:	€ 80.000,--
Land Tirol Wirtschaftsförderung:	€ 90.000,--



Nachbargemeinden (Reith/Rattenberg):	€ 110.000,--
Sportverein (incl. Eigenleistung):	€ 80.000,--

Wir hoffen jetzt auf einen tollen sportlichen Erfolg und laden die Bevölkerung recht herzlich ein, anlässlich einer Sportveranstaltung am Sportplatz vorbeizuschauen.

► Nunmehr ganzjähriges Verbot für das Verbrennen biogener Abfälle



Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass am 19.08.2010 die Novelle zum Bundesluftreinhaltegesetz - BLRG, BGBl. Nr. 77/2010, in Kraft getreten ist.

Diese Novelle hat unter anderem folgende Neuerungen gebracht:

Das Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien, BGBl.

405/1993, wurde zur Gänze aufgehoben und die Bestimmungen in modifizierter Form in das Bundesluftreinhaltegesetz, BGBl. Nr. 137/2002, integriert.

Sowohl das punktuelle als auch das flächenhafte Verbrennen biogener und nicht biogener Materialien außerhalb von Anlagen ist nunmehr grundsätzlich ganzjährig verboten.

Gesetzliche Ausnahmen von diesem Verbot bestehen nur mehr für folgende Zwecke:

1. das Verbrennen im Freien im Rahmen von Übungen zur Brand- und Katastrophenbekämpfung des Bundesheeres und der Feuerwehren sowie der von den Feuerwehren durchgeführten Selbstschutzausbildung von Zivilpersonen,
2. Lagerfeuer,
3. Grillfeuer,
4. Das Abflammen im Sinne des § 1a Abs. 5 (Hitzebehandlung von bewachsenen oder unbewachsenen Böden, wobei Schadensorganismen zerstört werden, ohne dabei zu verbrennen) im Rahmen der integrierten Produktion bzw. biologischen Wirtschaftsweise

5. Das punktuelle Verbrennen von geschwendetem Material in schwer zugänglichen alpinen Lagen zur Verhinderung der Verbuschung.

Die bisher im Bundesgesetz über das Verbot des Verbrennens biogener Materialien enthaltene Ausnahme für das Verbrennen von kleinen Mengen biogener Materialien außerhalb von Anlagen aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Garten- und Hofbereich ist sohin entfallen.

Auch die Bestimmung, wonach für andere biogene Materialien als solche aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich das Verbot des Verbrennens außerhalb von Anlagen nur in der Zeit von 1. Mai bis 15. September bestanden hat, gilt nicht mehr. Für biogene Materialien aus dem Hausgartenbereich und aus dem landwirtschaftlich nicht intensiv genutzten Haus- und Hofbereich bestand, außer wenn es sich um Kleinmengen gehandelt hat [siehe oben], bereits bisher ein ganzjähriges Verbrennungsverbot. Brauchtumsfeuer sind ebenfalls nicht mehr kraft Gesetzes vom Verbot des punktuellen Verbrennens biogener Materialien ausgenommen, ebensowenig das Räuchern im Obstgartenbereich als Maßnahme des Frostschutzes.

Besuchen Sie uns im Internet!

www.brixlegg.at

Eintragungen in die Homepage der Marktgemeinde Brixlegg werden gerne vorgenommen!

Sagen Sie uns Ihre Meinung, bringen Sie uns Ihre Anzeigen per E-Mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at

Gemeindeinformationen

► Änderung der Sperrstunde nach §113 Abs. 5 Gewerbeordnung 1994

„ § 113 (5) Wenn die Nachbarschaft wiederholt durch ein nicht strafbares Verhalten von Gästen von der Betriebsanlage des Gastbetriebes unzumutbar belästigt wurde oder wenn sicherheitspolizeiliche Bedenken bestehen, hat die Gemeinde eine spätere Aufsperrstunde oder eine frühere Sperrstunde vorzuschreiben. Diese Vorschreibung ist zu widerrufen, wenn angenommen werden kann, dass der für die Vorschreibung maßgebende Grund nicht mehr gegeben sein wird. In Orten, in denen Bundespolizeibehörden bestehen, haben die Gemeinden vor einer Entscheidung diese Behörde zu hören. Nachbarn, die eine Verkürzung der Betriebszeit des Gastgewerbebetriebes bei der Gemeinde angeregt haben,

sind Beteiligte im Sinne im Allgemeinen Verwaltungsverfahren 1991.“

Die Vorverlegung der Sperrstunde für Gastgewerbebetriebe erfolgt durch Bescheid des Bürgermeisters im übertragenen Wirkungsbereich. Die Berufung geht an den Gemeindevorstand, die Vorstellung an den Landeshauptmann. Die Sperrstunde darf nur einheitlich für den gesamten Gastgewerbebetrieb mit allen seinen Betriebsräumen und allfälligen sonstigen Betriebsflächen festgelegt werden. Die Möglichkeit der Festlegung von Öffnungszeiten für Gastgärten iSd § 112 Abs. 3 bzw. § 76 a (neu) GewO 1994 bleibt davon unberührt.

► Neugestaltung des Bradl Platzes

Im Zuge der Verbauung des Riedbaches wurde auch der Bradl Platz neu gestaltet. Die Parkflächen wurden bedarfsgerecht eingeteilt, der Gehsteig entlang der Liegenschaft Außerer wurde verbreitert und bei der Bushaltestelle soll für die Fahrschüler eine Überdachung aufgestellt werden.



Vorplatz Bergbau- und Hüttenmuseum

Der Vorplatz des Bergbau- und Hüttenmuseums konnte im Zuge der Riedbachverbauung kostengünstig neu angelegt werden. Es stehen nun ausreichend Parkplätze für den Schwimmbadbetrieb zur Verfügung.



► Kennzeichnung und Registrierung von Hunden



Seit 1.1.2010 müssen gemäß §24a Tierschutzgesetz alle in Österreich gehaltenen Hunde spätestens mit einem Alter von 3 Monaten, jedenfalls aber vor der ersten Weitergabe, von einem Tierarzt mit einem Mikrochip gekennzeichnet werden. Damit entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde zu ihrem Halter zurückgebracht werden können, müssen personenbezogene Daten des Eigentümers und tierbezogene Daten in einer Datenbank (Heimtierbank) erfasst werden. Jeder Halter eines Hundes ist verpflichtet, sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung, Einreise oder Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt über eine elektronische Heimtierdatenbank für Hunde, die vom Bundesministerium für Gesundheit eingerichtet wurde.

Es bestehen **3 Möglichkeiten für die Durchführung der Meldung:**

1. Registrierung durch einen praktizierenden Tierarzt.
2. Registrierung durch den Tierhalter selbst: Zugang zur Heimtierdatenbank mittels Bürgerkarte unter folgendem Link: <http://heimtierdatenbank.ehealth.gv.at/>.
3. Registrierung durch die Bezirksverwaltungsbehörde: Bei Vorliegen eines vollständigen ausgefüllten Registrierungsantrages kann die Eintragung auch durch die für den Wohnsitz des Halters zuständige Bezirksverwaltungsbehörde durchgeführt werden.

ÖBB - Weichenschleifung

Die ÖBB beabsichtigen im Zeitraum 16.-18.10.2010 dringende Schleifarbeiten mit dem Schleifzug "SPENO" durchzuführen. Aus betrieblichen Gründen werden die Hauptarbeiten überwiegend in der Nacht abgewickelt. Geplanter Einsatz:

Sa. 16.10.2010 von 21:00 bis 23:00 Uhr
Mo. 18.10.2010 von 01:30 bis 05:30 Uhr

Blutspendeaktion 2010

Für viele Brixlegger Mitbürger ist der Blutspendeaufruf in der HS Brixlegg schon nahezu ein Pflichttermin. So eben auch am Mittwoch, den 8. September 2010, als wieder viele Blutspendewillige kamen, um mit ihrer Spende einen Beitrag für leidende Mitmenschen zu leisten und möglicherweise sogar ein Leben zu retten. Wichtig dabei aber ist die immer noch kostenlose Analyse des Blutes weit über eine normale Untersuchung hinaus. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes konnte an diesem Tag 145 Blutkonserven nehmen und 29 Tests durchführen. Rette Leben, spende Blut!

"Ich brauche Hilfe"

"Ich brauche Hilfe" ist die neu gestaltete Informationsbroschüre des Landes Tirol. Sie soll einen Überblick über jene Anbieter in Tirol schaffen, welche Pflege, Betreuung und Beratung für Menschen aller Altersstufen, Menschen mit Körper-, Mehrfach- und Sinnesbehinderung sowie psychisch-, alkohol- und drogenkranken Menschen leisten.

Diese Broschüre können Sie auf der Homepage des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/themen/gesellschaft-und-soziales/soziales/publikationen/> finden.

Unsere Gemeindehomepage

Es wurde nun ein eigener „Jugendbutton“ installiert – dieser bündelt sämtliche jugendrelevante Informationen. Zu finden auf der Startseite unserer Gemeindehomepage – rechte Spalte!
www.brixlegg.at

Senioren & Jugend & Familie

► Gemeinde - Rentnerausflug am 02.09.2010 "Auf ins Gschnitz- und Stubaital"



47 Gemeindeglieder und Bewohner des St. Josefsheimes kamen der Einladung des Sozialausschusses der Marktgemeinde Brixlegg zum Gemeinderentnerausflug nach und erlebten bei prächtigem Spätsommerwetter einige Stunden im Gschnitztal. Nach der originellen Führung durch das Kirchenjuwel „Maria Schnee“ gab es im Mühlendorf viel zu staunen und ein Einheimischer gab Einblick in das

bäuerliche Leben von früher. Nach dem Mittagessen und einem Rundgang brachte uns der Bus ins Stubaital. Nach Kaffee und Kuchen ging es mit der Stubaitalbahn wieder nach Innsbruck zu unserem Bus. Der gelungene Ausflug klang mit einem Abendessen im Gasthof Herrnhaus aus.

Bild: Die Ausflügler mit Bürgermeister Rudi Puecher in der Kirche „Maria Schnee“.
E.Sternat

► Spaß und Action mit der RB-MUT im Hochseilgarten



Die RB-MUT hat sich heuer etwas ganz Besonderes für ihre jugendlichen Kunden im Alter zwischen 12 und 20 Jahre einfallen lassen: Gemeinsam Grenzen überwinden im Hochseilgarten Kramsach!

Am Freitag, 3. September 2010 war es dann soweit: Die RB-MUT Jugendberater begleiteten über 60 Jugendliche auf den Touren auf 17 m Höhe. Es braucht schon einiges an Mut, sich zu zweit am „Flying Fox“ in die Tiefe zu stürzen oder über eine Hängebrücke zu gehen. Gegenseitiges Vertrauen und Kommunikation wurden bei den Partnerübungen ordentlich auf die Probe gestellt. Alle Teilnehmer waren stolz, die Touren heil überstanden zu haben und ließen das Abenteuer beim gemeinsamen Grillen gemütlich ausklingen.

Mehr Fotos auf www.rb-mut.at

Gruppenfoto:

Die Teilnehmer am RB-MUT Ausflug in den Hochseilgarten Kramsach mit GL Markus Told



Besuchen Sie den Jugendtreff Mikado in Kramsach

Der Herbst ist da und damit die kalte Jahreszeit! Damit Ihr trotzdem trocken und vor allem sicher zu uns kommen könnt, haben wir Euch die Fahrzeiten des

ÖBB Bus herausgesucht. Der Bus fährt zu folgenden Zeiten vom Herrnhaus in Brixlegg weg: 16:15, 16:55, 17:50, 18:05, 19:05 Uhr
Vom Ortsteil Amerling in Kramsach (Jugendtreff) fährt der Bus nach Brixlegg: 17:25, 18:15, 19:29 Uhr

Neu ab Herbst Damit Ihr auch bis zum Schluss bleiben könnt fährt um **21.00 Uhr noch ein Bus von Kramsach nach Brixlegg.** Wir freuen uns schon auf Euer Kommen:
Euer Jugendtreffteam Moni und Elmar

Schwangerschaftsgymnastik und Geburtsvorbereitung
jeden Dienstag um 20.00 Uhr in der VS Brixlegg
Babymassage in der VS-Brixlegg mit
Hebamme Astrid Tel. 05337/64405

Erziehungsberatung

Dr. Ulrich Pöhl steht jeden Donnerstag im Gemeindeamt Brixlegg
☎ 05337/62277-20 für ein Gespräch zur Verfügung. An den anderen Wochentagen ist Dr. Pöhl in Schwaz erreichbar unter ☎ 05242/66205

Mutter- Elternberatung

Jeden 4. Montag im Monat findet eine Mutter- und Elternberatung in Brixlegg statt, jeweils **von 14:00 bis 16:00 Uhr in der VS Brixlegg.** Arzt und Hebamme sind anwesend.

Sportnachrichten

► SPG U10 - So ein Tag so wunderschön wie heute ...

...Dachten sich unsere Jungs der SPG Brixlegg U10. Als Belohnung für das durchgehende Training ohne Sommerpause und als Geburtstagsausflug für ihren Sohn Christopher organisierte Familie Kirchmair einen unvergesslichen Ausflug nach Innsbruck. Mit den großen Stars von Wacker Innsbruck konnten unsere Jungs einlaufen und die Stadionluft hautnah erleben. Im Vorfeld gab es eine Stadionführung und eine Jause, dann wurden die Wackerdressen angezogen und die Idole auf das Spielfeld begleitet. Nach dem Spiel, wo der 2:0 Sieg gegen Lask zu sehen war, ging es noch zum MC Donalds.

Ein herzliches Danke an die Familie Kirchmair nochmals, die diesen einmaligen Tag ermöglichten!!



► SC Brixlegg - Berge auch im Sommer



Auf großes Interesse stieß die Sommerwanderung des Brixlegger Schiclubs. Mit neuen Funktionsshirts eingekleidet, wanderten knapp 30 Mitglieder, darunter viele begeisterte Kinder, auf den Roskopf. Dann ging's weiter über die „Anderls Hütte“ nach Aschau.

Fragen/Anmeldungen unter: skiklub.brixlegg@asvoetirol.at

SC-Trainingszeiten

Kindertraining ab 1. Klasse VS

- jeden MO: Trockentraining im Turnsaal HS 18:30 - 19:30 Uhr
 - jeden SA: Skitraining um 09:00 Uhr/Inneralpbach
 - 1 Woche Skitraining in den Weihnachtsferien
 - 1 Woche Skitraining in den Energieferien
- Kosten:** € 25,-/Kind, € 40,- bei 2 Kindern, € 50,- bei 3 Kindern

Trockentraining Erwachsene und Jugend:

- jeden MO im Turnsaal HS 19:30 - 22:00 Uhr
- Leitung: Haberl Franz
Mitgliedsbeiträge: Förderer Erw.: € 20,-
Förderer Fam.: € 30,-

► Dreifachsieg für BSV-Nachwuchs



Am Wochenende 11./12.9.2010 konnten groß und klein bzw. "alt" und "jung" tolle Erfolge erzielen.

Am Samstag erreichten Max Moser, Walter Hörhager, Gernot Kurz und Clemens Gasser, Sarah Harringer, Carina Wurm, Isabella Haaser und Esther Greiderer die Bronzemedaille in der 4x100m Staffel der U23 Klasse. Esther Greiderer wurde Tiroler Vizemeisterin über 100m.

Max Moser und Daniel Provin konnten sich als Tiroler Meister küren:

Max im Kugelstoßen mit der 7,25kg schweren Kugel und Daniel in einem taktisch hervorragend gelaufenen 800m Lauf. Den Erfolg rundete Wolfgang Unterberger mit einem 3. Rang über 800m und Carina Wurm

mit einem 4.Rang über 100m ab.

Am Sonntag kamen dann die jüngsten Athleten des Vereins an die Reihe, von denen einige ihren ersten Leichtathletikwettkampf betritten.

Zweimal knapp am Stockerl vorbei schrammten Sascha Stepan und Stefan Moser, die jeweils 4. im Vierkampf wurden. In der U12 Klasse konnte sich Teresa Ikpe mit einem

tollen Hochsprung über 1,41m die Silbermedaille sichern und ihrer Mannschaft mit Viktoria Kogler und Sandra Vujanovic ebenfalls den 2. Platz in der Mannschaft.

4 Mädchen, erst seit kurzem beim Verein, schafften auf Antrieb den Sprung aufs Stockerl in der Mannschaft: Elisa Huber, Svenja Welz, Nadine Kaufmann und Anna Lena Moser wurden 3. bei den W10.

Kaum zu glauben, aber wahr - die U10 Buben schafften das kaum Vorstellbare: Sie wiederholten ihren Erfolg vom Jänner in der Halle und konnten alle drei Medaillen in der Einzelwertung und natürlich die Goldmedaille in der Mannschaft gewinnen.



Dennis Donnix sicherte sich mit einem 30,03m Wurf den Sieg vor Marco Fröhlich, dem schnellsten der drei Buben und Matthias Rendl, der allen mit 3,74m im Weitsprung davon flog.

Beim Itterer Herbstlauf zeigten dann auch noch die Läufer des Vereins, was in ihnen steckt: Julia Moser konnte bei den jüngsten den dritten Platz erringen.

In der Klasse W10 waren 5 Mädchen vom BSV am Start und erreichten tollen Platzierungen: 2. Alexandra Lanz, 3. Elisa Huber, 5. Viktoria Ohlboth. Mathias Rendl und Miriam Spindlger schrammten in ihren Klassen jeweils knapp das Podest und wurden 4. Durch die guten Ergebnisse, haben die Athleten wieder gute Punkte für die Alpencupwertung erzielt, der am 25.9 in Kufstein das Finale hatte.

► TWV-Brixlegg 2010 wieder mit tollen sportlichen Leistungen

Unterland-Kinder-Cup 2010

Dieser Cup besteht aus 2 Veranstaltungen (heuer in St. Johann und in Söll), wobei nur die Jahrgänge 1996 und jünger starten durften.

Von den Vereinen Alpbacher SV, SC-Söll, WSV-St. Johann, SC-Wörgl und TWV-Brixlegg haben insgesamt 97 Kinder daran teilgenommen. Vom TWV-Brixlegg waren Mund Sarah, Antretter Nina, Sellers Molly, Duftner Samuel und Kreidl Viktor am Start.

Beim Wettkampf in St. Johann haben Antretter Nina einen 2. und drei 3. Plätze, Sellers Molly einen 8. und 10. Platz, Kreidl Viktor einen 2. und zwei 4., Plätze und Duftner Samuel drei 1. Plätze und beim Wettkampf in Söll Mund Sarah fünf 1. Plätze, Antretter Nina fünf 2. Plätze, Sellers Molly einen 7. und einen 9. Platz und Duftner Samuel vier 1. Plätze erreicht.

Schüler-Schwimmen 2010 in Brixlegg

Bereits zum 37. Mal veranstaltete der TWV-Brixlegg im



Schwimmbad von Brixlegg das Schüler-Schwimmen für die Schüler und Schülerinnen aus allen Schulen der Region 31. 2010 haben Schülerinnen und Schüler von 10 Schulen daran teilgenommen.

Die Einzelwertung erfolgt jahrgangsweise und zusätzlich wird immer eine Schulwertung um den von der Marktgemeinde Brixlegg gestifteten Wanderpokal vorgenommen. Jeder Teilnehmer bekam eine Urkunde und die drei Erstplatzierten in jedem Jahrgang wurden mit einer Medaille am Band ausgezeichnet.

Die Schulwertung gewann heuer die VS-Alpbach/Innentalpbach vor der VS Kramsach und der HS Alpbach.

Schülermeisterin wurde Haas Theresa von der HASCH Wörgl und Schülermeister Duftner Samuel von der HS-Brixlegg.

Unterland TIGAS-Cup 2010 - Finale in Brixlegg

Aufgrund der Einführung des Unterland-Kinder-Cups (2 Veranstaltungen) für die jüngeren Jahrgänge und die Anfänger wurde der Unterland-TIGAS-Cup auch heuer in nur drei Veranstaltungen abgewickelt. Die Austragungsorte waren Wörgl (Ausrichter SC-Wörgl), Lienz (SU-Osttirol) und Brixlegg (TWV Brixlegg).

Teilgenommen haben die Vereine: SV-Alpbach, SC-Wörgl, SC-Söll, WSV-St. Johann, SC-Zillertal, SU-Hall, SU-Osttirol und TWV-Brixlegg. Die Abschlussveranstaltung des 34. Unterland-Cups wurde in Brixlegg abgewickelt.

Die große Siegerehrung für die Tageswertung des Wettkampfes in Brixlegg sowie für die Gesamtsieger und Platzierten aus allen drei Veranstaltungen fand mit einer Tombola am Festplatz Mühlbichl statt.

In Brixlegg waren 178 Kinder und Jugendliche am Start und insgesamt haben heuer an dieser Cup-Serie 211 teilgenommen.

Die Schwimmerinnen und Schwimmer des TWV-Brixlegg haben zwei 2., sechs 3., acht 4., fünf 5. und zwölf 6. Plätze erreicht.

Tiroler Meisterschaften 2010 in Innsbruck

12 Meistertitel für die Masters-Schwimmer des TWV-Brixlegg

Bei diesen Meisterschaften haben die Schwimmer und Schwimmerinnen der Masters-Gruppe des TWV-Brixlegg wieder ganz starke Leistungen erbracht.

Insgesamt haben sie 12 Gold-, 4 Silber- und 1 Bronzemedaille errungen.



Erreicht haben in den Einzelbewerben:

Mühlbacher Beatrix 3 Meistertitel und 1 Silbermedaille, Knapp Edith 2 Meistertitel und 1 Silber- und Bronzemedaille, Knoll Erwin 2 Meistertitel und 1 Silbermedaille und Sauer Moser Hans 3 Meistertitel und 1 Silbermedaille. In den Staffeln bewerben 4 mal 50m Lagen mixed (2 weiblich/2 männlich) und 4 x 50m Freistil mixed haben die Masters vom TWV-Brixlegg jeweils den 1. Platz erkämpft.

Internationales Masters-Meeting in Salzburg

Bei diesem Masters-Meeting waren 34 Vereine aus 5 Nationen mit ihren Schwimmern am Start. Die daran teilnehmenden TWV-Brixlegg-Masters haben ganz hervorragende Leistungen erbracht und folgende Plätze erreicht: Mühlbacher Beatrix drei 1. und einen 2. Platz und Knapp Edith einen 2. und drei 3. Plätze.

Internationales Masters-Turnier in Hall

Mit 240 Teilnehmern von 54 Vereinen aus 9 Nationen ist dieses Turnier eines der größten im mitteleuropäischen Raum und dementsprechend auch leistungsmäßig sehr stark besetzt.

Vom TWV-Brixlegg waren Mühlbacher Beatrix und Knapp Edith am Start. Mit sehr guten Leistungen haben Beatrix einen 1. und drei 2. Plätze und Edith einen 2., zwei 3. und einen 4. Platz erreicht.

TWV-Infos unter Tel. 66011 (Dürnberger Josef)

Schulen

➤ VS Brixlegg - Neugestaltung Werkraum

Der Werkraum in der Volksschule war zu klein und entsprach nach Aussage der Schulinspektion nicht mehr den Richtlinien für Schulräumlichkeiten. Nachdem keine Vergrößerungsmöglichkeit bestand, mussten mehrere Räumlichkeiten verlegt und umgebaut werden. Der Werkraum konnte im ehemaligen Musikproberaum untergebracht werden. Die Einrichtung wurde vom Bauhof der Gemeinde angefertigt und den Schülern steht damit ein zeitgemäßer Schulraum zur Verfügung.



➤ VS Brixlegg Spaß und Sicherheit auf dem Rad

Die AUVA führt zur Verbesserung der Radfahr-Sicherheit der Kinder kostenlose Radworkshops durch. Unterstützt wird diese Aktion vom Tiroler Verkehrssicherheitsfonds, vom Tiroler Mobilitätsprogramm, vom Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie sowie zahlreichen anderen Partnern.

Die Volksschule Brixlegg hat sich um einen Radworkshop beworben und wurde aus knapp 500 Schulen ausgewählt. Am Platz vor dem Feuerwehrgebäude stellte ein qualifizierter Trainer einen Parcours auf und mit riesiger Freude stellten sich stündlich die Kinder der 2. bis 4. Klassen mit Rad oder Roller ein, um sich in der Geschicklichkeit im Slalom- oder Hürdenfahren, Zielbremsübungen und Schneckenrennen eingeschlossen, zu messen.

Alle Teilnehmer erhielten Gutscheine von der Sicherheitsaktion der AUVA, die Eltern wurden über den Zustand des Rades und Helms ihres Kindes informiert.

Bilder: Zwei Klassen mit ihren Lehrpersonen und AUVA-Betreuer Andreas E. Sternat



Rosi Margreiter in Pension

Im September 2010 verabschiedete sich die HS Brixlegg mit Dir. Rainer Zoglauer und Schulwart Manfred Rainer von Rosi Margreiter. Seit 18.01.1978 arbeitete Rosi bei der MG Brixlegg im Schulbereich und war wegen ihrer Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft und Freundlichkeit sehr beliebt und geschätzt.

Ein großes DANKE von seiten der MG Brixlegg sowie alles Gute für die Zukunft! Bild: Schulwart Mader Manfred mit Rosi Margreiter



VHS-Ehrung für Renate und Helmar Reisigl

Im Rahmen des Eröffnungsvortrages der VHS Tirol in den Rathausgalerien in Innsbruck wurde das Ehepaar Reisigl von Mag. Ronald Zecha, dem Direktor der VHS Tirol geehrt.

Frau Renate Reisigl bekam die Ehrenurkunde des Verbandes verliehen.

Helmar Reisigl wurde für seine langjährige Tätigkeit in der VHS Brixlegg mit dem Verdienstzeichen der österreichischen VHS ausgezeichnet.



Einladung - 60 Jahre HS

Anlässlich des 60jährigen Bestehens lädt die Hauptschule Brixlegg ein, zu einer Ausstellung über die Geschichte der Schule.

Wann: **Samstag, den 16.10.2010**
Zu sehen von: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
13:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Vereinsnachrichten

► Traditionelles Pfarrfest

Bei strahlendem Wetter traf sich die Pfarrgemeinde wiederum zum traditionellen Pfarrfest vor dem Pfarrhof. Viele halfen zusammen, um die Veranstaltung gelingen zu lassen. Da wurde gekocht und gebacken, es gab eine Riesenauswahl an Torten und Kuchen, für den Durst gab es Flüssiges, im Pfarrhof wurden die Kinder geschminkt, die Treffer wurden in der Tombola eingetauscht und Mesner Christoph spielte auf seiner Harmonika auf. Pfarrer Josef Wörter und PGR-Obmann Arnold Adamer freuten sich über den guten Besuch.
E. Sternat



► Schützenkompanie - Einweihung Kreuzweg auf die Hochkapelle



Als die renovierte Hochkapelle am 7. Mai 2007 einem Brand zum Opfer fiel, war es bereits Plan der Schützenkompanie, einen Kreuzweg mit seinen Stationen zu errichten. Heuer im April wurde die neue gemauerte Hochkapelle eingeweiht. Am Tag der Kreuzerhöhung war es Wunsch von Pfarrer Josef Wörter, dem Kreuzweg seinen Segen zu geben. Begleitet vor allem von den Vertretern der Schützenkompanie unter Obmann Hermann Thumer, Hauptmann Alois Haberl und vielen Brixleggern, beginnen bei der Mariahilfkirche die Stationen vorwiegend mit Rastbänken versehen. Sie begleiten den Hochkapellenbesucher bis zur neuen Kapelle.

Die erste Schülermesse fand bereits auf der Hochkapelle statt, bei Schönwetter luden Schützenkompanie und Pfarre Kinder und Eltern ein, bei anschließender Jause auf dem schönsten Aussichtspunkt zu verweilen.

Bild: Pfarrer Josef Wörter segnet die Kreuzwegstationen
E. Sternat

► Schützengilde gewinnt den Wanderpokal 2010

Seit 20 Jahren besteht die Freundschaft der Schützengilde Brixlegg mit den Sportschützen von Trudering bei München. Jeweils am ersten Samstag im September trifft man sich beim Vergleichskampf am Brixlegger Schießstand. Seit vier Jahren schießen nun Mitglieder der Schützenkompanie Bruck mit. Gustl Moser stellt die jeweilige Verbindung her und es wird immer ein nettes Treffen mit vielen Bekannten. Die Schützengilde Brixlegg ist nun in der glücklichen Lage, mit zahlreichen Jungschützen einen neuen Schwung in den Verein zu bringen und konzentriert brachten sie sehr gute Ergebnisse. Bei der Preisverteilung stand es fest: Die Brixlegger Schützen erhalten den Wanderpokal vor Trudering und Bruck. Danke allen, die am Gelingen beteiligt waren.

Bild: OSM Ursel Zessin, Gustl Moser und OSM Lisi Sternat mit dem Wanderpokal
E. Sternat



► Vereinstriathlon Schützengilde - Stockschützen - Westernclub



Freundschaftliche Verbindungen gibt es zwischen der Schützengilde Brixlegg und den Stockschützen. Weitere Beziehungen wurden auch zum Old Style-Westernclub geschaffen.

Nun maßen sich jeweils zehn Mitglieder dieser drei Vereine im sportlichen Wettkampf. Es begann am Brixlegger Schießstand mit Gewehrschießen, in der Stocksporthalle wurde der Triathlon mit Blattlschießen fortgesetzt und endete mit Dart-Schießen auf die elektronische Dartscheibe.

Die Preisverteilung - es ging um den Wanderpokal - ging für die Stockschützen vor der Schützengilde und vor dem Westernclub aus.

Bild: Als jüngster Teilnehmer nahm Niklas Knapp den Wanderpokal entgegen. Hier mit Stockschützen-Obmann Otto Mühlegger.

E. Sternat (est)

Brixlegger Wirtschaft

► Der erste Kunst Design Markt in Brixlegg

Unter dem Motto „**Design-Bau-stelle**“ wird am **30. Oktober 2010** erstmalig in Brixlegg ein **Kunst & Design Markt** der etwas anderen Art stattfinden. Diese „Design-Baustelle“ hat von **11.00 - 22.00 Uhr** geöffnet. Veranstaltungsort ist das ehemalige Modehaus Schießling, Marktstraße 45, direkt neben dem Kreisverkehr bei der Abzweigung nach Reith.

Die „Design-Baustelle“ ist ein Markt, wo junge Künstler und Designer die Chance haben, sich zu präsentieren und ihre handgemachten Unikate auszustellen bzw. zu verkaufen.

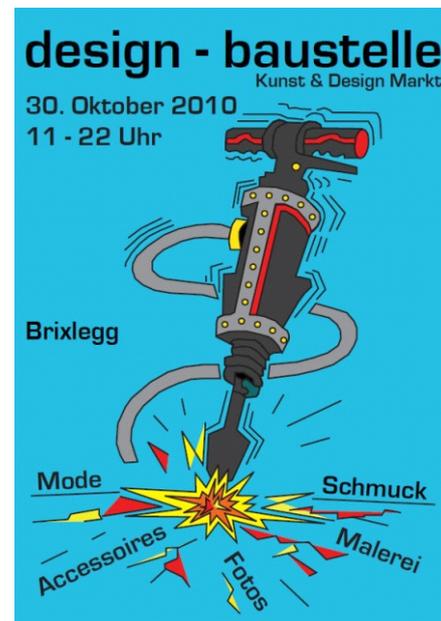
Es sind 18 junge AusstellerInnen aus verschiedensten Branchen mit Produkten aus verschiedensten Materialien und Techniken vertreten, egal ob Schmuck, Mode, Malerei, Fotografie, Accessoires oder Schnitzereien **HIER** ist für jeden etwas dabei!

Die „Design-Baustelle“ bietet eine

vielfältige Mischung an Spezialitäten & besonderen Einzelstücken, die alle handgemacht sind! Das Barteam wird die Besucher mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Köstlichkeiten verwöhnen. Zahlreiche gemütliche Sitzmöglichkeiten laden zum Verweilen und Genießen der Veranstaltung ein, welche musikalisch von einem DJ umrahmt wird.

Die Initiative zu diesem kreativen Projekt wurde von drei jungen Brixleggerinnen - **Veronika Feichtner, Elisabeth & Martina Sigl** - ergriffen und konnte dank Unterstützung des Rotary Clubs Rattenberg sowie dem Kulturausschuss der Gemeinde Brixlegg erfolgreich umgesetzt werden.

Vorab schon ein Herzliches Dankeschön an alle Sponsoren.



Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das Team der Design-Baustelle

► Neuübernahme des SPAR-Marktes sichert die Nahversorgung in Brixlegg



Neu-Kaufmann Josef Krispel aus Ramsau im Zillertal übernimmt und modernisiert den Spar-Markt im Dorfzentrum von Brixlegg und setzt somit einen wichtigen Schritt in Richtung einer zeitgemäßen Nahversorgung.

Von individuell gestalteten Geschenkskörben bis hin zu feinst belegten Partybrezen, frischen Fischen für das Wochenende mit Tipps für verschiedenste Zubereitungsarten, geänderten kundenfreundlichen Öffnungszeiten bietet der SPAR-Supermarkt auf 490 qm viel Platz für Qualität und Frische zu einem besten Preis-Leistungs-Verhältnis an.

Unter Ehrenschutz von Bürgermeister Rudi Puecher wurde am Samstag 2. Oktober 2010 die Wiedereröffnung gefeiert.

Eine Gemeinde ist immer nur so attraktiv wie ihre Infrastruktur und ihr Angebot. Gerade für junge Familien und ältere Personen stellt die Nahversorgung einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität dar.

Wir freuen uns sehr, mit dem neuen Spar-Kaufmann Josef Krispel einen heimischen und modernen Nahversorger im Dorfzentrum unserer Gemeinde zu haben und wünschen ihm für die Zukunft einen ausgezeichneten Geschäftserfolg.

► Herzlichen Dank sagt die SelbA-Gruppe von Brixlegg

Am 20.05.2010 startete die erste SelbA-Gruppe in Brixlegg.

Nach einem Vorstellungsnachmittag und einer Schnupperstunde konnte ich mit stolzen 14 Teilnehmern starten. Dankenswerter Weise wurden mir von der MMK Brixlegg Räumlichkeiten für meine Gruppe zur Verfügung gestellt.

Was ist SelbA?

Ein Programm für Menschen die neugierig sind, die etwas Neues entdecken, lernen wollen.

Für Menschen, die spüren, dass sich Dinge verändern und es „nicht mehr ist wie, vor zwanzig Jahren“.

Älter werden bringt für uns alle eine neue Lebensseite mit vielen unterschiedlichen Facetten.

Vielfach wird der Eindruck vermittelt, im Alter gehe es nur um Abbau und Verlust.

Im Älterwerden liegen aber viele Chancen, neue Erfahrungen, neue Freiheiten kommen auf uns zu.

SelbA will ermutigen, neue Perspektiven für die Zukunft im

Alter zu entwickeln. Es hilft über kreative Zugänge eigene Fähigkeiten neu zu entdecken, versteckte Talente sichtbar zu machen, die für ein Leben im Alter eine wertvolle Bereicherung darstellen.

Trainieren mit Hirn, Herz und Hand, das heißt: verstehen, akzeptieren und üben.

Herzlichen Dank allen, die mich bei SelbA unterstützen:

- dem Sozialsprengel Brixlegg
- der Markt- und Musikkapelle Brixlegg
- Papier / Buch / Foto Baumgartner, Brixlegg
- Firma Messner KG, Brixlegg
- Sparkasse Brixlegg

Gerlinde Wurm

SelbA-Trainerin

GF-Sozialsprengel Brixlegg



Brixlegger Wirtschaft

Montanwerke - Lokal verwurzelt - im internationalen Wettbewerb erfolgreich

Die für die Produktion benötigten Arbeitskräfte sind zu 80% aus der Region mit ca. 15 km um Brixlegg rekrutiert. Das qualifizierte und motivierte Mitarbeiterpotential der Montanwerke ist einer der wichtigsten Wettbewerbsfaktoren im internationalen Umfeld.

Die Montanwerke Brixlegg AG versucht die Gesellschaft, insbesondere im regionalen Umfeld, am wirtschaftlichen Erfolg teilhaben zu lassen. So werden Aufträge nach Möglichkeit an ortsansässige Firmen und Einrichtungen vergeben.

Die Montanwerke Brixlegg AG bietet den Mitarbeitern eine interessante und sichere Arbeitsstelle, wobei die Montanwerke sehr um die Sicherheit und Gesundheit ihrer Mitarbeiter bemüht sind. Für die Belange des Arbeitnehmerschutzes und dessen Verbesserung sind dazu Verantwortliche bestellt.

Die Weiter- und Fortbildung der Mitarbeiter und Sicherstellung der Personalkapazität werden als wichtige Investitionen in die Zukunft betrachtet und entsprechend gepflegt.

Das Unternehmen ist daher aktuell auf der Suche nach qualifiziertem Personal. Bewerbungen werden gerne entgegengenommen. Zur Zeit werden acht Lehrlinge in verschiedenen Berufen ausgebildet, auch das ein Beitrag für die Zukunft. Während der Sommermonate bietet das Werk vielen Ferialpraktikanten eine Möglichkeit, in das Berufsleben „hinein zu schnuppern“. Zur aktiven Gestaltung und Verbesserung gibt es zudem die Möglichkeit für Mitarbeiter, ihre Verbesserungsvorschläge im Rahmen des BVW (Betriebliches Vorschlagswesen) vorzubringen.

Besuch vom Landeshauptmann.

Vom hohen technischen Standard, aber auch von der sozialen Gesinnung konnte sich Landeshauptmann Günther Platter bei seinem Betriebsbesuch am 20. August in Brixlegg überzeugen. „Das Land Tirol ist stolz, solche innovativen Betriebe wie die Montanwerke Brixlegg beheimaten zu können“, erklärte der Landeshauptmann. Bei einem Betriebsrundgang verwies der Vorstand auf die Leistungen im Umwelt- und Sozialbereich.

Umweltschutz mit Plan.

Auch im aktuellen Berichtszeitraum wurden die vorgesehenen Investitionen planmäßig umgesetzt. Mit Vorbereitungsarbeiten zur Vergrößerung der Lagerflächen und zur Optimierung des Verkehrsflusses wurde begonnen. Im Bereich Umwelt- und Energietechnik konnte die moderne Anlage zur Abwärmenutzung in der Gießerei planmäßig in Betrieb genommen werden. Diese Anlage wird die heiße

Abluft zur Dampfproduktion nutzen, was wiederum Erdgas als Primärenergie spart und damit den Ausstoß von CO₂-Emissionen verringert. Ein aktiver Klimaschutzbeitrag! Die Abluft wird zudem durch modernste Filter geführt, sodass ein weiterer Schritt zur Emissionsreduktion, auch bei Staub, gesetzt wird. Insgesamt hält der positive Trend bei den Werten von Schwermetallen im Staubbiederschlag weiter an.

Zur Diskussion der aktuellen Umweltsituation wird im Spätherbst ein „Umweltdialog“ stattfinden. Eine detaillierte Information darüber folgt.

„Wo Kupfer gegossen wird, da fallen Schrottpakete!“

Die in der letzten Zeit herangetragenen Beschwerden wegen Lärmbelästigung sind ursächlich auf die Umbauarbeiten an der Gießerei-Ofenanlage zurückzuführen. Mit der endgültigen Fertigstellung der neuen Einrichtung werden die Lärmquellen verschlossen.

Der explosionsähnliche Knall am 04. August um ca. 09.00 Uhr ist auf eine Unachtsamkeit beim Schlackenabguß aus dem Schachtofen zurückzuführen. Eingeschlossenes, flüssiges Kupfer war mit Wasser in Berührung gekommen, dies führte zur weithin hörbaren Detonation. Für die entstandenen Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns.

Für Fragen und weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Mag. Kössler als Umweltbeauftragter unter der Telefonnummer 05337/6151-170 jederzeit gerne zur Verfügung.

Homepage: www.montanwerke-brixlegg.com

e-mail: office@montanwerke-brixlegg.com

Bild: DI Stibich, LH Platter, Bgm. Puecher, Dr. Durchschlag



► TVB - Brixlegg ehrt treue Gäste

Familie Dorothea und Hermann Benkstein aus Hamburg verbringt seit 38 Jahren ihren Urlaub in Brixlegg im Heilbad Mehrn. Familie Ivonne und Walter Jucker aus Hettlingen in der Schweiz fährt bereits seit 30 Jahren nach Brixlegg und wohnt am Mariahilfberg bei Familie Haberl. Für beide Paare gab es nun ein gemütliches Beisammensein im Gasthof Heilbad Mehrn, Vizebürgermeister Hans Mittner und Maria Haberl vom TVB gratulierten den treuen Gästen und ernannten sie zu Alpbachtal-Seenland-Botschaftern. Zudem gab es für beide Paare Blumen und ein Weingeschenk, Anstecknadeln und als besondere Überraschung eine Woche Freiaufenthalt.

Bild: v.l.: Vbgm. Hans Mittner, Familie Benkstein, Familie Jucker, Vermieterin Brigitte Fong und Maria Haberl als Vermieterin und TVB-Vertreterin.



Oktober 2010

MI 13.10.10 Krämermarkt in Brixlegg
 FR-SO 15.-17.10. Weltmissionssonntag im Pfarrhof Brixlegg
 14:30-18:00 Uhr Basar+Basarcafe
 SA 30.10.10 Design-Baustelle - Kunst- und Designmarkt

November 2010

SA 06.11.10 Bauernmarkt in Brixlegg
 SO 07.11.10 14:00 Uhr Heldengedenktag beim Kriegerdenkmal am Mühlbichl
 SA 13.11.2010 08:00 - 12:00 Uhr Flohmarkt am Recyclinghof
 FR-SO 19.-21.11.2010 Weihnachtsbasar des Pensionistenverbandes Brixlegg im Gemeindeamt

Sprechtag der Sozialversicherungsanstalt der Bauern
 am 19.10., 16.11. und 07.12.2010 im Marktgemeindeforum Brixlegg von 09:00-11:00 Uhr
Weitere Termine auf www.brixlegg.at

VORRAT bringt SICHERHEIT

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZ-TIPP

Sie sind wegen einer Erkrankung an Ihr trautes Heim gefesselt oder erhalten unerwartet Besuch? Oft sind es ganz harmlose Ereignisse, die einen in Verlegenheit bringen und Engpässe hervorrufen können! Sie müssen nicht an außerordentliche Gefahrenlagen denken, um die Notwendigkeit der Haushaltsbevorratung zu erkennen. Gerade in unserem Land, wo die Natur trotz ihrer Großartigkeit auch den normalen Lebensraum gefährden kann, ist z.B. eine Beeinträchtigung des Verkehrs und damit der Versorgung sehr leicht möglich. Sie können sich und Ihre Familie gegen Versorgungskrisen schützen. Eine vernünftige Haushaltsbevorratung kann peinliche Vorfälle vermeiden und Ihnen in jeder Situation Sorgen ersparen.

Leitfaden möglicher Lebensmittel:

1 kg Mehl	½ kg Honig
½ kg Reis	Marmelade
½ kg Teigwaren	1 kg Brot (verpackt)
½ kg Zucker	½ kg Knäckebrötchen
Kekse	2 kg Kartoffel
¼ kg Speck	¼ kg Dauerwurst
½ kg Fleischkonserven	¼ kg Fischkonserven
½ kg Hülsenfrüchte	10 Stk. Eier
¼ kg Kondensmilch	6 Stk. Schmelzkäse
¼ l Speiseöl	½ kg Butter/Margarine



Nicht vergessen: Spezielle Vorräte für Kleinkinder und Säuglinge sowie Nahrungsmittel für diätetische Personen, für Haustiere sollte Tiernahrung vorrätig sein;

Getränke: Mineralwasser, Obstsäfte, Tee (pro Pers./Tag 2-3l)

Hausapotheke: Verbandmaterial, Wundpflaster, Mullbinden, schmerzstillende und verdauungsregelnde Medikamente, Fieber- und Grippemittel, Wunddesinfektionsmittel, Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen

Körperpflege und Hygiene: Seife, Zahnpasta und -bürste, Haarshampoo, Waschmittel, Toilettenpapier, Desinfektionsmittel.

Sonstiges im Haushalt: Kerzen, Zündhölzer, Batterieradio, Taschenlampe, Batterien, Dosenöffner, Gaskocher, Petroleumlampe, Wertsachen, Dokumente, Heizmaterial.

Fordern Sie unsere Broschüre „Vorrat für alle Fälle“ an (Tel. 0512/508-2269)

Seminar "Endlich rauchfrei"



Die Plattform "Rauchfreie Gemeinde" bietet

Samstag, den 23.10.2010, um 10.00 Uhr im Gasthof Schroll, Ulricusstraße 13 in 6322 Kirchbichl ein Seminar an:

"Rauchfrei in 5 Stunden - ohne

Entzugserscheinungen oder Gewichtsprobleme"

Seminarleitung: Dr. Annelyse Forst

Das Seminar ist für alle Jugendlichen (bis zum 18. Lebensjahr), für werdende und stillende Mütter kostenlos. Anmeldung, weitere Termine und Info's unter:

Telefon 0800-21 00 23 kostenfrei

Volkstheater Brixlegg

Aufgrund der großen Nachfrage wird das **Märchen "Frau Holle"** für alle Kinder von 4-99 Jahren - unter der Regie von Angelika Klaubauf nochmals gespielt:

SA 27.11.2010 15:00 Uhr, FR 03.12.2010 19:00 Uhr, SA 11.12.2010 15:00 Uhr und SO 19.12.2010 15:00 Uhr.
 Kartenvorverkauf: Drogerie Senn (05337/62251).

Energie Service Wörgl

Produktunabhängige Beratung

Mit dem Energie Service Wörgl steht unseren Gemeindegewerkschaften jeden letzten Mittwoch im Monat ein kostenloses Beratungsangebot in den Stadtwerken Wörgl zur Verfügung. Die ExpertInnen der Landeseinrichtung Energie Tirol beraten unabhängig und produktneutral.

Wärmedämmung, Fenster, neue Heizsysteme

Im Mittelpunkt der Beratungen stehen neue Dämmsysteme, hochwertige Fenster und Verglasungen sowie sparsame und umweltfreundliche Heizanlagen. Die Energie-ExpertInnen beantworten gerne auch Fragen zu Solar- und Photovoltaikanlagen, Wohnraumlüftungen sowie zu allen Energiesparförderungen des Landes.

Sanieren bringt's!

Einen Schwerpunkt bildet die Sanierungsberatung. Um Schäden zu vermeiden, soll bei Sanierungen auf eine gute Ausführungsqualität besonders geachtet werden. In den Beratungsgesprächen werden klassische Problemstellen angesprochen. Gerne informieren die ExpertInnen von Energie Tirol auch über alle Anforderungen der Sanierungsförderung des Landes. Bitte beachten Sie, dass die Förderung mit 31. März 2011 begrenzt ist.

Zusatzangebot

Bei einer Gesamtanfertigung Ihres Gebäudes, bietet Energie Tirol gerne eine Energieberatung bei Ihnen zu Hause an. Dabei analysiert der Energieberater ihr Gebäude, Einsparungspotentiale werden erhoben und Sanierungsmaßnahmen empfohlen. Für diese Beratungsleistung fällt ein Unkostenbeitrag von 90 Euro für Sie an.

Stadtwerke Wörgl

Zauberwinkelweg 2a,
 6300 Wörgl
 Tel.(05332)72566
 E-Mail:
teuschel@stadtwerke.woergl.at

Beratungstermine:

von 15.00 - 19:00 Uhr
27.10.2010 und 24.11.2010
 Um Wartezeiten zu vermeiden, bitte um vorherige Anmeldung.

Annahmeschluss

für Redaktionsbeiträge in der nächsten Ausgabe

30.11.2010

Erscheinungstermin
 Dezember 2010

Impressum:

Herausgeber, Layout und für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeindeforum Brixlegg, 6230 Brixlegg, Römerstraße 1
 Tel. 05337/62277, Fax-DW 22
 e-mail: gemeinde@brixlegg.tirol.gv.at
 Internet: www.brixlegg.at
 Fotos: Marktgemeindeforum Brixlegg, die erwähnten Vereine und Ortschronik.
 Druck: Druckerei Aschenbrenner, Kufstein